

Sanierungsmaßnahme des Caritas-Förderzentrums St. Laurentius und Paulus in Landau

Bodenbelagsarbeiten

Allgemeiner Maßnahmenbeschrieb:

In der Förderschule des Caritas Förderzentrums St. Laurentius und Paulus in der Queichheimer Hauptstraße 235 in Landau i.d. Pfalz werden zwei Drittel der derzeit 160 Schüler im Bildungsgang ganzheitliche Entwicklung unterrichtet, d. h. neben dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung besteht auch noch sonderpädagogischer Förderbedarf im Bereich ganzheitliche Entwicklung.

Die Förderschule wurde im Jahr 1971 in Massivbauweise als Flachdachgebäude erbaut. 1990 wurde ein komplettes Walmdach aufgesetzt. Der Dachraum ist ungenutzt. Seither haben sich die (sonder-) pädagogischen Anforderungen an das Schulgebäude und die Einrichtung weitreichend verändert. Da

beim Bau der Schule, damals für ca. 120 Schülerinnen und Schüler geplant, die heute gültigen pädagogischen Konzepte nicht berücksichtigt werden konnten und in den vergangenen Jahren

keine größeren Maßnahmen durchgeführt wurden, befindet sich die Schule nicht mehr auf dem aktuellen Stand. Somit werden die Durchführungen umfassender Baumaßnahmen am bestehenden

Schulgebäude geplant. In den vergangenen Jahren wurden lediglich umfassende Brandschutzmaßnahmen sowie die Sanierung des Trinkwasseranlage des Gesamteinrichtung durchgeführt.

Die Maßnahmen dieser Sanierung sind wie folgt geplant:

Grundlegende Sanierungsmaßnahmen in Klassenräumen, Therapieräumen, Büros und Fluren

Einbau einer Lüftungsanlage inklusive Einbau von Klimatisierungsgeräten

Erneuerung von elektrischen Leitungsführungen

Sanierung des Schwimmbades mit Umkleiden

Sanierung der Aula und WC-Anlagen

Sanierung der Pflegebäder, WC-Anlagen

Umbau der Lehrküche

Herstellung eines barrierefreien Pausenhofes

Die Gebäudeteile, welche Gegenstand dieser Maßnahme sind, beinhalten folgende Nutzungen:

Bauteil P:

- UG (Teilunterkellerung): Schwimmbadbecken – Schwimmbadtechnik

- EG: Schwimmbad mit zugehörigen Umkleiden, Klassen-, Therapie- und Verwaltungsräume, kleinere Sanitärbereiche
- OG: Klassen-, Therapie- und Verwaltungsräume, großer Sanitärbereich für die Schüler*innen
- Dachraum: Einbau einer Technikzentrale, Leitungsverzug der neuen Lüftungsanlage

Bauteil R:

- EG: Großküche (NICHT Gegenstand dieser Maßnahme)
- OG: Mensa, Ausgabeküche, Klassen-, Therapie- und Verwaltungsräume
- Dachraum: ungenutzt – lediglich Leitungsverzug der neuen Lüftungsanlage

Bauteil O:

- EG: Notwendiger Flur, Erschließung, Verwaltungsräume
- OG: Notwendiger Flur, kleine Sanitärbereiche, Erschließung, Verwaltungsräume
- Dachraum: ungenutzt – lediglich Leitungsverzug der neuen Lüftungsanlage

Bauteil A:

- EG: Gymnastikhalle mit zugehörigen Nebenräumen, Klassen-, Therapie- und Verwaltungsräume, großer Sanitärbereich für die Schüler*innen, Werkraum, Lehrküche
- OG: Klassen-, Therapie- und Verwaltungsräume, großer Sanitärbereich für die Schüler*innen
- Dachraum: Einbau einer Technikzentrale, Leitungsverzug der neuen Lüftungsanlage

Bauteil B:

- EG: Ambulanter Dienst Verwaltungsräume (NICHT Gegenstand dieser Maßnahme), Haupteingang
- OG: Klassenräume, kleiner Sanitärbereich
- Dachraum: ungenutzt – lediglich Leitungsverzug der neuen Lüftungsanlage

Bauteil C:

- EG: Klassen-, Therapie- und Verwaltungsräume, kleiner Sanitärbereich, Erschließung
- OG 1: (NICHT Gegenstand dieser Maßnahme), Erschließung
- OG 2: (NICHT Gegenstand dieser Maßnahme), Erschließung
- OG 3: (NICHT Gegenstand dieser Maßnahme), Erschließung
- OG 4: Klassen- und Therapieräume, kleiner Sanitärbereich, Erschließung
- Dachraum: Einbau einer Technikzentrale

Bauteil L:

- EG: Notwendiger Flur, Erschließung, Rampe
- OG: Notwendiger Flur, Erschließung, Rampe
- Dachraum: ungenutzt – lediglich Leitungsverzug der neuen Lüftungsanlage

Bauteil M:

- EG: Notwendiger Flur, Erschließung, Rampe
- OG: (NICHT Gegenstand dieser Maßnahme)
- Dachraum: ungenutzt (NICHT Gegenstand dieser Maßnahme)

Bauteil F:

- EG: Aula mit Bühne, Sanitärbereich
- OG: (NICHT Gegenstand dieser Maßnahme)
- Dachraum: ungenutzt (NICHT Gegenstand dieser Maßnahme)

Diese Gebäudeteile sind NICHT Gegenstand der Maßnahme:

Bauteil D, Bauteil E, Bauteil U, Bauteil G, Bauteil N, Bauteil K, Bauteil H, Bauteil S, Bauteil T

Die Sanierung erfolgt abschnittsweise in drei Bauabschnitten.

BA 1: Gebäudeteil A, B, L

BA 2: Gebäudeteile P, R, O

BA 3: Gebäudeteil C, L, M, F und Pausenhöfe

Beschreibung des Gewerkes:

Die Ausschreibung enthält einen Vinylbodenbelag inkl. Holz-Sockelleisten und Nivellierausgleich. In den Fluren werden Zonen farblich abgesetzt.

Hauptmassen:

Bauabschnitt 1:

- Ca. 1880 m² Bodenbelag Vinyl (Bahnenware)
- Ca. 900 m Sockelleisten

Bauabschnitt 2:

- Ca. 2020 m² Bodenbelag Vinyl (Bahnenware)
- Ca. 900 m Sockelleisten

Bauabschnitt 3:

- Ca. 1120 m² Bodenbelag Vinyl (Bahnenware)
- Ca. 900 m Sockelleisten

Auftragswert ca.:

540.000 € brutto

Ausführungszeiten:

Bauabschnitt 1:

Ca. KW 40 – KW 43 2026

Bauabschnitt 2:

ca. Q3 2027

Bauabschnitt 3:

Ca. Q3 2028

Verfahren:

EU Offenes Verfahren